

Totentafel : Divisionär Charles Rathgeb, 1897-1988

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **154 (1988)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mehr Zeit, weil insbesondere noch rechtliche Fragen geklärt werden müssen, wenn direkte materielle und personelle Unterstützungsmassnahmen verwirklicht werden sollen. Entsprechende Massnahmen werden deshalb frühestens in etwa zwei bis vier Jahren realisiert werden können.

Festzuhalten ist, dass es bei diesem längerfristigen Beitrag der Schweiz nicht um die Stellung von «Blauhelm»-Kontingenten und auch nicht um die Abgabe von Kriegsmaterial geht. Vorgesehen ist vielmehr eine **logistische Unterstützung** der UNO.

Konkret werden vom EMD mit dem EDA folgende Aktionen geprüft:

- Einsatz eines oder mehrerer Transportflugzeuge und des hierfür erforderlichen Personals;
- Entsendung von Unterhaltsequipen für Truppenlager und Motorfahrzeugparks;
- Bildung eines Materialstocks zur Ausrüstung von zwei UNO-Bataillonen. Dabei handelt es sich weder um Waffen, Übermittlungsgeräte und Fahrzeuge, sondern beispielsweise um Zelte, Küchen- und Büromaterial, Schlafsäcke usw. Damit würde ein analoges Verfahren eingehalten wie beim Schweizer Katastrophenhilfskorps, das ebenfalls auf Armeematerial basiert;
- Entsendung von unbewaffneten Militärbeobachtern zugunsten von Überwachungs- und Kontrollmissionen im Auftrag der UNO.

Fest steht heute schon, dass es sich bei

den personellen Einsätzen immer um **Freiwillige** handeln würde. Ob Einsätze im Ausland allenfalls an die Instruktionsdienstpflicht angerechnet würden, muss erst noch geprüft werden.

Il cudeschet da servetsch prest er en rumantsch grischun

Per l'emprima gia po il cudeschet da servetsch vegnir consegnà en rumantsch grischun l'onn 1989 als obligads da far la mustra da linguatg matern rumantsch (annada 1970).

Dad uss davent vegnan ils obligads da far la mustra cun domicil en il chantun grischun dumandads da lur schef da secziun, sch'els giavischian in cudeschet da servetsch rumantsch. Er en las ulteriuras parts da la Svizra exista la pussaivladad da survegnir il cudeschet da servetsch en l'agen linguatg matern; i dovra mo l'annunzia tar il schef da secziun ch'è cumpetent per la vischnanca da domicil.

Für das Gros der Leser der ASMZ: Im Jahr 1989 wird den Stellungspflichtigen (Jahrgang 1970) romanischer Muttersprache erstmals auf Wunsch das **Dienstbüchlein in Romansch Grischun** abgegeben. Das Eidgenössische Militärdepartement führt damit seine Bestrebungen fort, die vierte Landessprache nach aussen in Erscheinung treten zu lassen. Seit seinem Erscheinen kann bekanntlich auch das **Dienstreglement**

in einer rätoromanischen Fassung bezogen werden.

Totentafel Divisionär Charles Rathgeb 1897-1988

Am 7. Oktober 1988 starb im hohen Alter von 91 Jahren Divisionär Charles Rathgeb, ehemaliger Waffenchef der Genie- und Festungstruppen.

Am 4. April 1887 als Bürger von Wallisellen und Eaux-Vives geboren, studierte Charles Rathgeb nach der obligatorischen Schulzeit an der ETH Zürich, wo er im Jahr 1921 als Elektroingenieur diplomiert wurde. Bis zu seinem Eintritt in den Bundesdienst im Jahr 1937 arbeitete er in der Privatindustrie in der Westschweiz. Zunächst bei der Generalstabsabteilung tätig, wechselte er im Jahr 1946 zur damaligen Abteilung für Genie- und Festungswesen, wo er bis zum Waffenchef aufstieg.

In der Armee ging Rathgeb aus der Artillerie hervor. Im Wechsel mit Diensten als Generalstabsoffizier kommandierte er nacheinander die Feldbatterie 6, die Artillerieabteilung 1 und das Infanterieregiment 4 und leistete Dienst in den Stäben der 1. Division, der Gebirgsbrigade 3 und im Armeestab. Auf den 1. Januar 1951 ernannte ihn der Bundesrat unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär zum Waffenchef der Genie- und Festungstruppen. Seit Ende 1962 war er im Ruhestand. ■

- ein- oder dreipoliger Leistungsschutzschalter für Anwendung unter extremen Umweltbedingungen

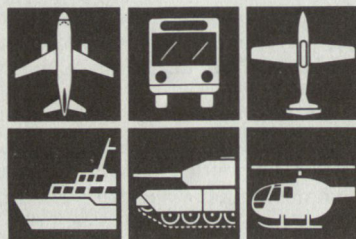
- minimale Grösse und Gewicht

- Anwendungstemperatur von -55° bis +125°

- Druck/Zug-Betätigung vermeidet Fehlmanipulation

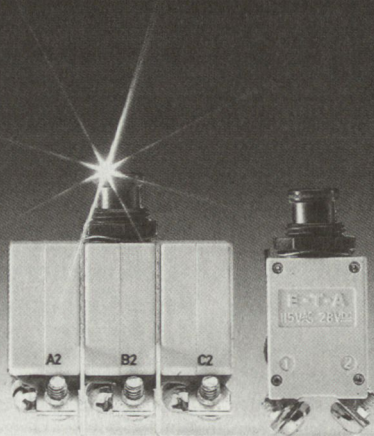
- listenmässige Nennströme von 1 bis 25 A

- zuverlässig und geprüft für Einsatz in der Luftfahrttechnik, erfüllt militärische Spezifikationen



E-T-A[®]

HIGH PERFORMANCE PROTECTION



Die umfassende Produktpalette sowie die Anpassung an die praktische Anwendung ermöglicht den Einsatz der E-T-A-Schutzschalter in praktisch allen Gebieten.

Wie auch immer Ihre Wünsche sind, d.h. mit Druckknopf, bis 500A, Befestigung mit Gewindehals, auf Normschiene oder mit Flansch, rufen Sie uns heute noch an . . . ein ausführlicher Katalog ist für Sie versandbereit!!

Tel. 061 / 76 46 76

E-T-A[®]

setting the pace
for circuit protection

HENRI GRANDJEAN
INDUSTRIEVERTRETUNGEN AG
CH-4153 REINACH 2 / BL

Tel. 061 / 76 46 76

Telex 967 009

Fax 061 / 76 45 43